1. März 2013

„Musikwelten Bruck“ fördern professionelle Musikarbeit mit Jugendlichen Pröll: Bereicherung der Musiklandschaft Niederösterreichs

Mit den „Musikwelten Bruck“ soll mit Unterstützung des Landes Niederösterreich ein neuer musikalischer Impuls im Bereich der Jugendförderung im östlichen Niederösterreich aufgebaut werden. „Junge Menschen sind die wichtigste Stütze in der Entwicklung einer nachhaltigen europäischen, aber auch klaren regionalen Identität“, zeigt sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erfreut über die neue Initiative, die vom Land Niederösterreich mit 40.000 Euro gefördert wird.

Alle größeren Kinder und Jugendlichen, die ihre Fähigkeiten in einem leistungsstarken Orchester erweitern bzw. in das professionelle Singen hineinschnuppern wollen, sind dazu eingeladen. Zwischen Februar und Mai werden in diversen Castings die mitwirkenden SängerInnen, MusikerInnen und TänzerInnen ausgewählt.

Im Rahmen dreier Workshops im Mai, im Juni und im August werden die Jugendlichen dann von renommierten Profis angeleitet und inspiriert. Das Besondere ist, dass diese nicht nur als Trainer und Tutoren fungieren, sondern im Festspielorchester alle Proben und Aufführungen als Stimmführer der jeweiligen Instrumentengruppe begleiten. Diese einzigartige Situation, dass eine professionelle Aufführung im Zusammenwirken auf, vor und hinter der Bühne ausschließlich von Jugendlichen und international anerkannten Künstlern ihres jeweiligen Faches getragen wird, findet ihren Höhepunkt am 18. August mit der adaptierten romantischen Oper „Der Vampyr“ von Heinrich August Marschner.

„Es freut mich ganz besonders, dass die teilnehmenden Jugendlichen in allen relevanten Bereichen dieser Inszenierung der ‚Musikwelten Bruck‘ eingebunden werden. Es ist eine absolute Bereicherung der Musiklandschaft Niederösterreichs und fördert das Musikinteresse der Kinder und Jugendlichen“, so der Landeshauptmann.

Nähere Informationen: Abteilung Wissenschaft und Forschung, Mag. Matthias Kafka, Telefon 02742/9005-13132 und 0676/812 13132, e-mail wissenschaft-pr@noel.gv.at.